



Flüchtlingshilfe München e.V.

Jahresbericht 2022

1. Der Verein

Die Flüchtlingshilfe München unterstützt Flüchtlinge in München – sowohl neu angekommene als auch diejenigen, die schon länger in der Stadt wohnen. Wir möchten, dass Flüchtlinge gut aufgenommen werden und ihr Leben hier menschenwürdig führen können – was oft nicht leicht oder gar unmöglich ist. Darüber hinaus sind wir in seltenen Fällen auch bundesweit tätig. Der Verein besteht unter seinem heutigen Namen seit 2005. Er hat seine Wurzeln in den 1990er Jahren in einer Initiative in München-Obersendling. Später wurden Mitglieder des Vereins in ganz München aktiv. Ein Arbeitsschwerpunkt des Vereins lag einige Jahre in der Unterkunft in der Bayernkaserne in München-Freimann, seit 2017 liegt der Schwerpunkt in den Unterkünften Funkkaserne und Lotte-Branz-Straße. Einige Mitglieder sind auch aktiv in den Unterkünften Truderinger Straße und Tischlerstraße. Andere Mitglieder helfen einzelnen Flüchtlingen, teils schon viele Jahre. Der Verein hat zurzeit zehn Mitglieder. Erste Vorsitzende ist Frau Ursula Baer, die sich seit 1993 ehrenamtlich für Flüchtlinge engagiert. Zweiter Vorsitzender und Schatzmeister ist Herr Markus Henn, der seit 1999 ehrenamtlich und zeitweise beruflich als Leiter des "Infobus für Flüchtlinge" mit Flüchtlingen in München zu tun hatte, seit 2010 jedoch beruflich bedingt in Berlin lebt. Der Verein ist vom Finanzamt München als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.

2. Die Aktivitäten

2022 stand natürlich bei uns im Zeichen des Krieges in der Ukraine und war teils noch immer von Corona-Auflagen geprägt. Wir leisteten über unsere ehrenamtlichen Mitglieder, oft in Zusammenarbeit mit weiteren Aktiven, Beratungsstellen und den Sozialdiensten vor Ort, Hilfe so gut es ging:

❖ Deutschkurse, Hausaufgabenhilfe sowie Deutschlehrheft

Sprache ist der Schlüssel zur Teilnahme an unserer Gesellschaft. Deshalb veranstalten Mitglieder von uns Deutschkurse mit Angeboten zur Alphabetisierung in der Kurzaufnahme Lotte-Branz-Straße (Freimann). Außerdem unterstützt ein Mitglied in einer Hausaufgabenbetreuungen in der Tischlerstraße (Fürstenried).

Aus den Deutschkursen heraus entwickelte unsere Vorsitzende Ursula Baer 2015 gemeinsam mit dem Vereinsmitglied Ursula Harper, Grafikerin, ein Deutschlehrheft (siehe Bild). Es bietet einen Einstieg in die deutsche Sprache

mit starkem Alltagsbezug und hat sich seitdem sehr bewährt. 2022 erstellten wir schon wenige Tage nach dem Beginn des Ukrainekriegs eine Übersetzung in Ukrainisch (s. Bild). Damit liegt es jetzt in 22 Sprachen vor (Englisch, Arabisch, Tigrinisch, Französisch, Deutsch, Farsi, Dari, Somali, Urdu, Paschto, Russisch, Kurdisch Sorani/Kurmanci, Oromo, Amharisch, Türkisch, Spanisch, Burmesisch, Georgisch, Suaheli, Albanisch, Ukrainisch). Das erste Mal seit 2016 druckten wir auch wieder in großem Umfang Hefte selbst (38.000 Ukrainisch, 5.000 Russisch) und versendeten sie kostenlos. Das neue Heft in Ukrainisch wurde auch 173.000 mal heruntergeladen. Insgesamt wurde das Heft bis Ende 2022 in allen Sprachen fast 1,3 Millionen mal heruntergeladen, davon im Jahr 2022 284.000 mal.



❖ Beratung und Unterstützung von Schwangeren, Müttern und Babies

Wir leisten Unterstützung für Schwangere, junge Mütter und Neugeborene, denn sie haben es besonders schwer und jedes Baby soll einen guten Start ins Leben haben. Diese Arbeit erledigte insbesondere unser Mitglied Margit Merkle, wobei die Landeshauptstadt München über ein Projekt der Inneren Mission diese Arbeit finanziell unterstützte.

Um eine schnelle Versorgung mit Babykleidung und Hygieneartikeln zu erreichen, packen wir Erstlingspakete. Die Kleidung kommt größtenteils aus Kleiderspenden, Hygieneartikel und z.B. Baby-Badetücher oder -Schlafsäcke müssen wir meist zukaufen.

Einmal wöchentlich bieten wir Beratung in der Kurzeitafahrt Lotte-Branz-Straße an. Wir beraten dort neu angekommene Frauen über das deutsche Gesundheitssystem und die öffentlichen Leistungen, helfen bei Anträgen, vermitteln Termine und Kontakte bei anderen Beratungsstellen (z.B. Solwodi oder das Evangelische Beratungszentrum „ebz“) und versuchen bei allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Babypflege zu helfen. Erstlingspakete und Umstandskleidung werden bei Bedarf sofort ausgegeben.

In Zusammenarbeit mit den Frühen Hilfen geben wir auch Erstlingspakete an Frauen in anderen Unterkünften aus, z.B. in den „Ankerzentren“ Musenbergstraße oder Garmischer Straße. Wir sammeln zudem Spielsachen für die Kinder in den Münchner „Ankerzentren“, die von den Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen dort ausgegeben werden. 2022 konnten wir im Durchschnitt einmal pro Monat einen Kofferraum voller Spielsachen weitergeben (s. Bild)



Immer wieder kommt es vor, dass uns Anfragen anderer Organisationen erreichen, wenn dort Babyausstattung benötigt wird. 2022 haben wir insbesondere an Klientinnen von LeTRa und Solwodi München Erstlingskleidung und Kinderwägen vermittelt. Für Klientinnen von Solwodi München fanden zudem mehrere Beratungstermine in deren Büroräumen statt.

❖ Ausflüge und Freizeitangebote

Wir veranstalten Ausflüge mit Flüchtlingen, damit sie die Stadt kennen lernen und sich heimisch fühlen. 2022 konnte wegen Corona weniger als sonst üblich an Veranstaltungen stattfinden, aber es kam doch einiges zusammen:

- Geschenkkaktionen – Osteraktion und Weihnachtsaktion in Lotte-Branz-Straße
- 2 x Ausflug zur Motorworld in Freimann
- 5 Freikarten für Stars in der Manege im Zirkus Krone
- 2 x Freikarten für Basketball Audi Dome (1 x 15 Karten und 1 x 12 Karten)
- 20 Freikarten für FC Bayern Champions League der Frauen in der Allianz Arena
- 5 Freigetränke und Ausflug aufs Sommertollwood
- Ausflug in den Englischen Garten mit 20 Erwachsenen und ein paar Kindern
- Radltour mit 6 Bewohnern in den Ostpark und Biergartenbesuch (s. Bild)
- 3 Freikarten fürs Deutsche Museum



- Ausstellung „Mohrvilla ist bunt“ und Konzert von Ellie in der Mohrvilla im Rahmen der Wochen gegen Rassismus
- Mohrvilla ist bunt – Monatliche MalWorkshops für und mit Geflüchtete(n)
- 3 x Mohrvilla Malprojekt in Lotte-Branz-Straße (Frauenstockwerke mit Blumen bemalt, Männerstockwerke mit Sportmotiven und Eingangsbereich Thema Willkommen)
- 2 x Theater ohne Worte im Haus der Lotte-Branz-Straße
- Breakdance Workshop Nachmittag in der Lotte-Branz-Straße (s. Bild)



Besonders aktiv ist hier unser Mitglied Serena Widmann. Vielfach bekommen wir Freikarten von Veranstaltern, was die Arbeit sehr erleichtert und wofür wir uns sehr bedanken.

❖ Sonstige Einzelfallhilfen

In begründeten Einzelfällen gaben wir materielle Hilfen für Fahrkarten, Kleidung, Einrichtungsgegenstände, Studien- und Ausbildungsmaterial, Anwälte/innen und ähnliches, manchmal zahlen wir auch direkt Geld aus, wenn die Verwendung für sinnvolle Zwecke gesichert ist. 2022 umfassten Einzelfallhilfen z.B. die Bezuschussung des Kaufs einer gebrauchten Küche, ein Attest zum Beweis einer Beschneidung im Rahmen des Asylverfahrens sowie Hilfen für einen Studenten zum Lebensunterhalt. Wir hatten auch das Glück, 50 Lenovo-Tablets gespendet zu bekommen, die wir verteilen (s. Bild).



3. Die Finanzen

2022 wurden rund 10.000 Euro mehr ausgegeben als eingenommen, wir haben aber weiterhin gut Rücklagen, die wir zeitnah einsetzen werden. Wir danken allen Spendern/innen ganz herzlich für ihre unverzichtbare Unterstützung! Unsere externe Buchhalterin, Frau Christa Brunner, leistete auch 2022 für den Verein großartige Arbeit und stellte eine ordnungsgemäße Buchführung sicher.

Bilanz 2022

€

Kontostand 01.01.2022	43.452,54
Einnahmen 2022	57.211,75
Ausgaben 2022	67.919,33
Kontostand 31.12.2022	32.744,96

Einnahmen und Ausgaben 2022

Einnahmen		€
Privatspenden		
<i>davon Firmenspenden</i>		
Zuschüsse/Spenden von anderen Vereinen und Stiftungen		
<i>davon Die kleinen Prinzen München e.V.</i>		17.000,00
<i>davon Adventskalender der Süddeutschen Zeitung für gute Werke e.V.</i>		7.350,00
<i>Davon Diakonie</i>		283,75
Bußgelder		
Summe		57.211,75
Ausgaben		€
Versicherung (Haftpflicht) und sonstige Abgaben		133,88
Webseite		100,76
Reisekosten		121,60
Bewirtungskosten und Geschenke		145,66
Buchführung		637,83
Porto (ohne Versand Deutschlehrhefte) und Postfach		258,61
Bürobedarf		142,36
Kontogebühren		128,43
Deutschkurse, Lernmaterialien, Spiele		201,23
Fahrkarten für Projekte / Flüchtlinge		725,60
Aktionen, Ausflüge und Bewirtungskosten		567,90
Deutschlehrhefte „Willkommen“ (Druck, Versand)		47.246,27
Schwangeren-, Mütter- und Babyhilfen		110,90
Einzelfallhilfen (Studium, Küche, Kleidung, u.a.)		4.994,09
Tanz- und Sportprojekte		1.440,00
Sonstige Ausgaben (u.a. Aktionen an Weihnachten, Ostern)		4.964,21
Spenden an andere Einrichtungen (Münchner Flüchtlingsrat / Infobus)		6.000,00
Summe		67.919,33
Saldo		-10.707,58

Kontakt: Flüchtlingshilfe München e.V.
Postfach 440 434
80753 München
www.fluechtlingshilfe-muenchen.de
info@fluechtlingshilfe-muenchen.de

Spendenkonto: Nr. 1000 8549 74, BLZ 7015 0000, bei Stadtparkasse München
IBAN: DE12 7015 0000 1000 8549 74
BIC-/SWIFT-Code: SSKM DEMM XXX
Für eine Spendenbescheinigung bitte bei der Überweisung die Adresse angeben. Die Bescheinigungen komme Anfang des Folgejahres.

Steuernummer: 143/214/30555, Finanzamt München
Registernummer: VR 17922, Registergericht München